

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Wirtschafts-, Finanz- und Feuerschutzausschusses der Gemeinde Zetel am Donnerstag, den 31.05.2012, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Vorsitzende/r

Herr Fred Gburreck

stellv. Vorsitzende/r

Herr Eckhard Lammers

Ratsmitglieder

Herr Claus Eilers

(ab TOP 4 anwesend)

Herr Heiner Haesihus

Herr Stefan Martens

Herr Wolfgang Neumann

(ab TOP 3 anwesend)

Herr Jan Szengel

Herr Michael Weidhüner

Von der Verwaltung

Herr Bernd Hoinke

Herr Olaf Oetken

Herr Michael Röben

(zugleich als Protokollführer)

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Herr Bernd Pauluschke

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts-, Finanz- und Feuerschutzausschusses vom 06.02.2012
3. Vorstellung der Entwicklung der Haushaltsdaten im Jahresverlauf 2012; insbesondere im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft
4. Sicherheit auf den ausgewiesenen Wanderwegen und schlecht zugänglichen Gelände (siehe Anlage)

5. Dezentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Zetel
 - a.) Gebührenkalkulation für die dezentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Zetel
 - b.) 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Zetel über Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen)
Vorlage: 047/2012
6. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

- zu 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Gburreck eröffnet die Sitzung des Wirtschafts-, Finanz- und Feuerschutzausschusses um 18.00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

- zu 2** Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts-, Finanz- und Feuerschutzausschusses vom 06.02.2012

Protokoll:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

- zu 3** Vorstellung der Entwicklung der Haushaltsdaten im Jahresverlauf 2012; insbesondere im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft

Protokoll:

Gemeindekämmerer Oetken erläutert anhand einer Powerpoint Präsentation den aktuellen Stand der Finanzdaten.

Gemeindekämmerer Oetken erklärt, dass sich im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft lediglich eine Abweichung von -81.841 € zu den Haushaltsplanzahlen ergibt. Daher sieht Gemeindekämmerer Oetken keinen Grund zur Beunruhigung. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr zeichnet sich bei der Gewerbesteuer nur eine geringe Abweichung zu den Planzahlen ab. Aktuell sind 1.287.524 € im Anordnungssoll. Geplant waren 1.400.000 €. Bei den Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage wartet die Gemeinde derzeit auf den endgültigen Bescheid des Landkreises. Erst danach ist bekannt, wie sich die Zahlen genau entwickeln werden. Hierzu wird die Verwaltung dann im nächsten Quartalsbericht referieren.

Ausschussvorsitzender Gburreck hebt die positive Entwicklung im Gegensatz zum letzten Jahr hervor.

Die Powerpoint Präsentation sowie eine Aufstellung der Finanzdaten liegen der Niederschrift bei.

zu 4

Sicherheit auf den ausgewiesenen Wanderwegen und schlecht zugänglichen Gelände (siehe Anlage)

Protokoll:

Erster Gemeinderat Hoinke trägt zu diesem Tagesordnungspunkt vor. Dabei erklärt er, dass sich die Gemeinde aufgrund von zwei Vorkommnissen in der jüngsten Vergangenheit eine Untätigkeit eigentlich nicht erlauben kann. Insbesondere verweist er auf die Personenrettung entlang des Radweges zwischen Bockhorn und Zetel. Auch für immer wieder vorkommende Personensuchen würde sich ein Quad hervorragend eignen. Dieses sei auch schon mit der Feuerwehr besprochen worden. Das Quad würde dann bei der Feuerwehr Zetel stationiert werden und wäre auch multifunktional, zum Beispiel vom Bauhof, einsetzbar. So könnte der Bauhof das Quad alle zwei Monate zur Kontrolle und Pflege der Wanderwege einsetzen. Auch eine Kostenbeteiligung durch den Landkreis Friesland oder durch die Gemeinde Bockhorn hält er für sinnvoll.

Weiterhin schlägt Erster Gemeinderat Hoinke vor, ein Rettungspunktesystem einzuführen. Dabei sollten die Rettungspunkte im Urwald mit den Knotenpunkten übereinstimmen. Die geografischen Daten werden dann bei der Leitstelle hinterlegt und im Falle eines Notfalls kann die Leitstelle die Rettungskräfte dann dirigieren. Eine Ausweitung des Rettungspunktesystems auf die Radwanderwege könnte sich Erster Gemeinderat Hoinke zu dem vorstellen.

Ausschussmitglied Haesihus unterstützt das Vorhaben in seiner Funktion als Gemeindebrandmeister. Er trägt weiterhin vor, dass auch der Kreisbrandmeister eine Anschaffung des geländegängigen Quads begrüßen würde und dieses gegebenenfalls auch in den Katastrophenschutzplan mit aufnehmen.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Claus Eilers erklärt Erster Gemeinderat Hoinke, dass der Rettungsdienst grundsätzlich in die Zuständigkeit des Landkreises Frieslands fällt. Im Rahmen der Amtshilfe oder der allgemeinen Gefahrenabwehr wird jedoch auch die Feuerwehr einbezogen. Ausschussmitglied Eilers hält eine Beteiligung des Landkreises für zwingend notwendig und bittet die Verwaltung dieses zu prüfen. Als weitere Möglichkeit trägt Ausschussmitglied Eilers eine Kooperation mit dem Bauhof vor. Mit dem schmaleren Multicar vom Bauhof und der Rufbereitschaft könnte man in solchen Situationen den Rettungsdienst unterstützen. Erster Gemeinderat Hoinke rät von dieser Möglichkeit ab, da die Regelung der Rufbereitschaft auf dem Bauhof eine Alarmierungszeit von 20 Minuten vorsieht. Im Notfall könnte diese Zeitspanne nicht reichen.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Eilers erklärt Ausschussmitglied Haesihus, dass die Anschaffung eines solchen Quads noch nicht in den Feuerwehrbedarfsplan aufgenommen wurde. Dieses würde dann aber bei einer eventuellen Beschaffung der für den Brandschutzbedarfsplan zuständigen Firma Forplan mitgeteilt werden.

Abschließend rät Ausschussmitglied Eilers dazu, auch andere Organisationen vorab bezüglich einer Kooperation zu befragen. Er könnte sich vorstellen, dass zum Beispiel die DLRG über ein solches Fahrzeug verfügt oder es auch zukünftig benötigt.

Ausschussvorsitzender Gburreck sieht die Beschaffung eines Quads als erforderlich an. Auch eine Beteiligung durch den Landkreis Friesland und die Gemeinde Bockhorn könnte er sich vorstellen.

Sodann beschließt der Ausschuss bei einer Enthaltung die Weitergabe an den Verwaltungsausschuss zur weiteren Diskussion.

zu 5

Dezentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Zetel

a.) Gebührenkalkulation für die dezentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Zetel

b.) 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Zetel über Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen)

Vorlage: 047/2012

Protokoll:

Gemeindekämmerer Oetken trägt anhand einer Präsentation vor. Zunächst erklärt er, dass die Gebührenkalkulation bereits Thema im letzten Jahr war. Daraufhin wurde die Abfuhr neu ausgeschrieben. An der Ausschreibung beteiligten sich drei Firmen. Dabei gab das bisherige Abfuhrunternehmen Fa. Ter Haseborg das günstigste Angebot ab. Gemeindekämmerer Oetken merkt an, dass sich zwar die Grundpreise je Abfuhr verringert hätten, jedoch die Entnahmekosten je cbm auf 9,46 € wie erwartet erhöht haben. Auch die Kosten der Kläranlage haben sich erhöht. An einem Beispiel verdeutlicht Gemeindekämmerer Oetken die Veränderung.

Abschließend ergänzt Bürgermeister Lauxtermann, dass der Gemeinde durch die Ausschreibung nun verschiedene Vergleichsangebote vorliegen würden. Entsprechend wurde der günstigste Anbieter ausgewählt. Weiterhin erklärt er, dass die höheren Kosten der Kläranlage darauf zurückzuführen sind, dass mittlerweile weniger Abwasser bei der Kläranlage ankommt und somit der Teiler niedriger ist.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu.

zu 6

Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Gemeindekämmerer Oetken informiert den Ausschuss über eine Eilentscheidung zu einer überplanmäßigen Ausgabe. Anlässlich einer TÜV Inspektion wurde festgestellt, dass beim Rüstwagen der Feuerwehr Zettel erhebliche Rostschäden vorlagen. Weiterhin wurden starke Mängel am Schalldämpfer und an der Bremsstange festgestellt. Da der Rüstwagen schnellstmöglich wieder zur Verfügung stehen musste, wurden die Reparaturkosten in Höhe von insgesamt 7.771,75 € im Rahmen einer Eilentscheidung nach § 89 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes bewilligt.

Gburreck
Ausschussvorsitzender

Röben
Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister